

Wildegg, 17. August 2020

«Leckerlin» - das neue Aargauer Schlossgebäck ist da

Museum Aargau, Aargau Tourismus und die Stiftung Töpferhaus Aarau haben gemeinsam das Aargauer Schlossgebäck «Leckerlin» lanciert. In Anlehnung an das historische Rezept der «Frau Anna von Hallweil-Leckerlein» aus dem 17. Jahrhundert wird es vom Töpferhaus Aarau mit Zutaten aus der Region gebacken. In einer Schloss-Box verpackt sind die Leckerlin in den Schloss-Shops und ab September in Coop-Filialen der Region Aargau erhältlich.

Im Raum Acht in Aarau, dem kulinarischen Experimentier-Labor von Susanne Vögeli, hat das alt ehrwürdige «Leckerlein» den Weg in die Gegenwart wiedergefunden. Einst ein Arzneimittel mit heilenden Gewürzen, hat es Vertreterinnen und Vertreter von Museum Aargau, Aargau Tourismus, dem Töpferhaus Aarau und Susanne Vögeli dazu inspiriert, das Gebäck vom Arzneimittel zum Aargauer Schlossgebäck zu entwickeln.

Vergangenheit im Schloss Hallwyl

Grundlage zum heutigen «Leckerlin» ist das Rezept der «Frau Anna von Hallweil-Leckerlein», das der Berner Wundarzt Abraham Schneuwly 1621 in seinem Arzneibuch niedergeschrieben hatte. Er wiederum hatte das Rezept wohl aus dem Arzneibuch von Burkhard III. von Hallwyl aus dem Jahr 1580 abgeschrieben. Gewürze wie Zimt, Ingwerpulver, Muskatnussblüten und Nelken waren damals nur der Oberschicht vorbehalten und galten als Luxusgüter mit heilender Wirkung.

Das heutige «Leckerlin» ist an das historische Rezept angelehnt und enthält nebst Bienenhonig, Rohrzucker, diverser Gewürze und Dinkel-Vollkornmehl auch Nussmehl. Das Nussmehl, auch Trester genannt, ist ein Nebenprodukt aus der Gewinnung von Baum- und Haselnussöl und stammt zum Teil aus der Ölmühle Seon.

Lokal produziert

Hergestellt wird das Schlossgebäck von der Stiftung Töpferhaus Aarau. Das Töpferhaus mit Standorten in Aarau, Lenzburg und Suhr bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung Wohn- und Arbeitsangebote sowie zwei Tagesstätten an mit dem Ziel einer beruflichen und sozialen Integration.

In der eigens für das «Leckerlin» produzierten Schloss-Box ist das Schlossgebäck ab dem 18. August 2020 in den Museumsshops auf den Schlössern Lenzburg, Wildegg, Hallwyl und im Klein-Detailhandel erhältlich. Auf September nimmt auch Coop Region Aargau das «Leckerlin» in sein Sortiment auf.

Auskunft für Medienschaffende

- Marco Castellaneta, Direktor Museum Aargau, Telefon 079 350 08 69
- Sibylla Fischer, Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon 062 887 12 35
- Daniel Aeberhard, Geschäftsführung Töpferhaus, Telefon 062 837 60 62

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH